

So erreichen Sie die HNA

HNA Waldeckische Allgemeine
Flechtdorfer Straße 4,
34497 Korbach



Geschäftsstelle:
Telefon 0 56 31/ 97 46 - 0
Fax 0 56 31/ 97 46 - 33
E-Mail gs-korbach@hna.de

Redaktion:
Telefon 0 56 31/ 97 46 - 25
Fax 0 56 31/ 80 38
E-Mail korbach@hna.de

Geschäftsanzeigen:
Telefon 0 56 31/ 97 46 - 23
Fax 0 56 31/ 97 46 - 33
E-Mail gs-korbach@hna.de

Vertrieb/Zeitungzustellung:
Telefon 0 56 31/ 97 46 - 35
Fax 0 56 31/ 97 46 - 33
E-Mail gs-korbach@hna.de

Zeitleiste Diese Woche vor 25 Jahren

Schäfer wurde neuer Schützenkönig
Odershausen. Walter Schäfer wurde 1984 neuer Schützenkönig des SV 1910 Odershausen. Schäfer holte den Königsadler beim 19. Schützenfest mit dem 716. Schuss von der Stange. Aus der Hand von Schützenhauptmann Manfred Herath erhielten Schäfer und seine Ehefrau Luise beim Festkommers die königlichen Würden. Mit der Proklamation verbunden war damals auch die Weihe der neuen Vereinsfahne. Vereinsvorsitzender Fritz Lock wies bei der Eröffnung des schützenfestes darauf hin, dass das Adlerschießen ein Symbol für Kameradschaft, Verbundenheit und Aufrechterhaltung sei. Zur Gestaltung des Kommersabends mit Königsball trugen der MGV Odershausen und der Bad Wildunger Feuerwehrspiellmannszug bei.

Katzen nicht ins Freie lassen
BAD WILDUNGEN. Der Tierchutzverein Bad Wildungen rief seinerzeit alle Katzenhalter auf, ihre Tiere nicht ins Freie zu lassen. Grund dafür war die Brutzeit der meisten heimischen Vögelarten. Ferner appellierte der Verein an die Bevölkerung, Jungvögel nicht zu berühren oder einzufangen. Nur wenn ein Vogel aus dem nest gefallen sei, sollte der Versuch unternommen werden, ihn aufzuziehen. Dabei sollte man darauf achten, den Jungvogel stündlich mit einem Brei aus Quark und Eigelb zu füttern. Außerhalb der Fütterungszeiten benötigt das Tier jedoch Ruhe und Dunkelheit, sagten die Vertreter des Tierschutzvereins vor 25 Jahren.

TSV so stark wie nie zuvor
TWISTE. Auf 75 Jahre Geschichte blickte der TSV Twiste im Jahr 1984 zurück: Mit einem Wochenende mit Sport und Kommers feierte der Verein sein Jubiläum. Ein Höhepunkt der Feierlichkeiten war der Auftritt der TSV-Damen, die vorführten, wie Stechschritt zu Marschmusik und Aerobic zu Popklängen passen kann. Der damalige Vorsitzende Willi Hartmann, selbst schon seit 1956 im Amt, gab einen Rückblick in die wechselhafte Vereinsgeschichte des TSV 09 Twiste.



Anno dazumal: Gesangverein Thalitter

Am 2. Februar 1879 begann die Geschichte des Gesangverein Thalitter. Elf Männer riefen den Verein seinerzeit ins Leben. Die ersten Gesangsstunden fanden im Schulsaal mit Lehrer Heinemann statt. 1885 wurde dann die erste Vereinsfahne angeschafft - für 162, 80 Goldmark. Kontinuität spielte schon immer eine große Rolle beim Gesangverein: Von 1928 bis 1954 stand Fritz Leinecke aus Immighausen als Dirigent an der Spitze, unterbrochen jedoch durch die Zeit des Zweiten Weltkrieges. Danach übernahm Karl Schimmel aus Berndorf den Dirigentenstab für 34 Jahre bis zu seinem Tode im Jahr 1988. Vorsitzende wurde 1985 mit Liane Grünig erstmals eine Frau, auch sie wahrte die Kontinuität mit ihrer Tätigkeit bis zum Jahr 2003. (nz) Repro: nz Ein Bericht über die Geschichte des Vereins lesen Sie auf **WALDECK- FRANKENBERG**

Aufgeregt, aber auch stolz

Marco Landau ist der neue Geschäftsführer des Waldeckischen Sängerbundes

VON URSULA TRAUTMANN

OBERNBURG. Aufregung und auch ein bisschen Stolz empfand Marco Landau, als er im März zum neuen Geschäftsführer des Waldeckischen Sängerbundes (WSB) gewählt wurde. Immerhin ist der WSB mit seinen zehn Sängerbezirken und insgesamt 7400 Mitgliedern in über 100 Vereinen der größte Sängerkreis im Mitteleutschen Sängerbund. Für den Posten hatte Marco Landau sich selber angeboten. Er war mit seinem Onkel Jörg Wiesemann, zweiter Kassierer im WSB, schon öfter auf Sängertagen der Organisation gewesen. Vor einem Jahr wurde Marco Landau Pressewart. Auf einer Gesamtausschuss-Sitzung hörte er, dass händeringend ein Nachfolger für den langjährigen Geschäftsführer Bernd Böhle gesucht wurde. Er informierte sich bei Böhle



Seine Leidenschaft: Geschäftsführer Marco Landau zeigt auf sich als Obernburger Sänger beim Konzert in Bad Wildungen auf seinem Laptop. Foto: Trautmann

HNA-SERIE Mein Verein und ich

in Eimelrod über die Arbeit, erbat sich Bedenkzeit und sagte dann zu. Zwar war Marco Landau ein wenig unsicher, aber alle Vorstandsmitglieder versprachen Hilfe und Unterstützung.

Spaß am Ehrenamt
Und bislang klappt alles gut, das Ehrenamt macht Spaß. Schon viel hat der

In unserer Serie „Mein Verein und ich“ stellen wir jeden Mittwoch ein engagiertes Vereinsmitglied vor. Kennen Sie jemanden, den wir auch einmal portraituren sollten? Dann rufen Sie uns an: 05631/ 97 46 26 oder mailen Sie uns: korbach@hna.de

Obernburger in den wenigen Wochen seiner Amtszeit bewirkt. Zunächst fand der Umzug der WSB-Geschäftsstelle statt. Mit zwei Autos plus Anhänger wurden zwei große Aktenschränke samt Inhalt in das neue Büro geschafft. Über 50 Aktenordner, Bücher und sonstige Unterlagen sowie die Fahne mussten untergebracht werden. Marco Landau bestand auf die Anschaffung eines neuen PC.

Zehn Stunden pro Woche
Ein Laptop, ein Drucker und Visitenkarten kamen hinzu. Schriftkram wird nicht mehr wie zuvor überwiegend noch mit Schreibmaschine erledigt, sondern mit modernen Mitteln. Vorteilhaft findet Marco Landau auch, dass die anderen Vorstandsmitglieder eine Email-Adresse haben: „So geht alles leichter und schneller“. Etwa zehn Stunden pro Woche gehen mit der ehrenamtlichen Arbeit drauf. Die erste große Herausforderung für Marco Landau war

die Organisation des WSB-Frühjahrskonzertes kürzlich in Bad Wildungen. Aber in Zusammenarbeit mit Ulrich Fingerhut vom Musikausschuss funktionierte alles bestens. „Die Arbeit macht mir einfach Spaß“, sagt Marco Landau. **Er organisiert gerne** Organisieren und Schreibkram für sein Hobby Chorgesang mache er einfach gerne. „Das passt schon!“

Zur Person Marco Landau

Marco Landau (29) ist ein „Ur-Obernburger“. Er arbeitet als Bauzeichner in einem Korbacher Planungsbüro. Bereits im Schulchor fand er Gefallen am Gesang, und er erlernte das Keyboardspielen. Durch singende Familienmitglieder kam er vor gut zehn Jahren als Tenorsänger zum Gemischten Chor Obern-

Neuer Kontakt
Da viele Anfragen noch an den vorigen Geschäftsführer des WSB gehen, hier die neuen Kontaktdaten: Schrift- und Geschäftsführer WSB: Marco Landau, 05631/915586 oder 0171/6922030, E-Mail: waldeckischer-saengerbund@web.de, Internet: www.waldeckischer-saengerbund.de (zut)

Chorleiter treffen sich in Sachsenhausen

SACHSENHAUSEN. Der Waldeckische Sängerbund (WSB) lädt unter der Leitung von Bundeschorleiter Ulrich Fingerhut zu einem Chorleitertreffen am Samstag, 27. Juni, von 13.30 bis 16 Uhr in das Gasthaus Kleppe in Sachsenhausen ein. Die Chöre im WSB sind auf ihre Chorleiter angewiesen und der WSB will mit dieser Veranstaltung zu einem Ideenaustausch einladen. Wie bringe ich meinen Chor auf ein angemessenes Leistungsniveau? Wie motiviere ich mich als Chorleiter und wie motiviere ich die Sängerinnen und Sänger? Wo sind Veränderungen nötig? Welche Herangehensweise ist richtig?

Anmeldung bis 15. Juni
Diese und sicher noch viele andere Fragen sollen bei dieser Veranstaltung diskutiert werden. Es wird um Anmeldung bis zum Montag, 15. Juni, an die neue Geschäftsstelle des WSB gebeten (siehe Artikel unten). (nh/uli)

Modellbauer suchen noch Mitstreiter

KORBACH. An der ehemaligen belgischen Kaserne in Korbach wurde eine Rennstrecke für Modellflitzer eingerichtet. Modellbau-Freunde können dort ihrer Leidenschaft nachgehen. Die drei Initiatoren Thorsten Taubert, Christoph Imöhl und Thomas Schmidt von der Interessengemeinschaft „Nitro-Crew-Korbach“ suchen noch Mitstreiter aus Korbach und der Umgebung für ihren Verein. (uli) **KORBACH**

In eigener Sache Kostenloser Service für Vereine

Ihr Gesangverein trifft sich zu regelmäßigen Übungsstunden? Die Gymnastikgruppe plant einen Ausflug? Informieren Sie Ihre Mitglieder doch mittels einer Nachricht in der Waldeckischen Allgemeinen. Unsere Zeitung bietet Vereinen und Verbänden Tag für Tag den kostenlosen Service des Terminkalenders. Damit Ihre Nachrichten die Mitglieder Ihres Vereins rechtzeitig erreichen, bitten wir Sie, uns möglichst einige Tage vor dem Termin zu informieren. Am einfachsten ist es, wenn Sie uns in einer E-Mail mitteilen, wann was stattfindet. Vergessen Sie bitte nicht, einen Ansprechpartner oder eine Ansprechpartnerin mit Telefonnummer zu nennen. Selbstverständlich können Sie uns auch ein Fax oder einen Brief schicken. Oder kommen Sie in unserer Geschäftsstelle vorbei.

Ihre Mitteilung schicken Sie bitte an die

HNA Waldeckische Allgemeine Flechtdorfer Straße 4 34497 Korbach Fax: 05631/ 80 38 E-Mail: korbach@hna.de

Falls Sie Fragen haben, können Sie sich jederzeit an die HNA-Redaktion der Waldeckischen Allgemeinen in Korbach wenden: Unsere Redaktionsassistentinnen Thea Bangert und Petra Kraft erreichen Sie unter Telefon 05631/ 97 46 - 25.